

HERAUSFORDERUNG: Strukturwandel, dadurch immer weniger Handel

Lösung:	Quelle:	Ansprechpartner	Bundesland
Nutzung der Städtebauförderung, Neugestaltung der Ortsmitten, Leerstandsmanagement	Landeskonferenz Saarland 2026	Gemeinde Quierschied	Saarland
Pop-up-Stores in der Innenstadt (gewerbliche Nutzung)	Studie Standortgemeinschaften der Zukunft	imakomm	
Pop-up-Stores auch als Treffpunkte, Bürgertreffs usw.	Studie Standortgemeinschaften der Zukunft	imakomm	
Nach Förderende: Übernahme von Pop-up-Stores von der Standortgemeinschaft	Studie Standortgemeinschaften der Zukunft	imakomm	
Leerstandsmanagement - Standortgemeinschaft mit aktivem Part, bspw. City-Galerie	Studie Standortgemeinschaften der Zukunft	imakomm	
Leerstandsmanagement - Organisation von Zwischennutzungen/Kaschierung durch die Standortgemeinschaften	Studie Standortgemeinschaften der Zukunft	imakomm	
Füllung von leeren Schaufenstern mit lokalen Themen oder Werbung, regelmäßige Aktualisierung	Studie Standortgemeinschaften der Zukunft	imakomm	
Aufgabe der Kommune (= Grundregel, aber nicht immer!); Kommune ist ein wichtiges Element im System	IHK Hochrhein-Bodensee und Wirtschaftsförderung des Landkreises Waldshut, 2025	IHK Hochrhein-Bodensee und Wirtschaftsförderung des Landkreises Waldshut	Baden-Württemberg
Aufbauen von Argumenten "über das Objekt hinaus"	IHK Hochrhein-Bodensee und Wirtschaftsförderung des Landkreises Waldshut, 2025	IHK Hochrhein-Bodensee und Wirtschaftsförderung des Landkreises Waldshut	Baden-Württemberg
Kommunikation, vor allem aber Umsetzung von Direktvertrieb	IHK Hochrhein-Bodensee und Wirtschaftsförderung des Landkreises Waldshut, 2025	IHK Hochrhein-Bodensee und Wirtschaftsförderung des Landkreises Waldshut	Baden-Württemberg

Berechnung von realistischen (!) Ansiedlungspotenzialen (ist möglich!), KI nutzen, Region abfahren usw.	IHK Hochrhein-Bodensee und Wirtschaftsförderung des Landkreises Waldshut, 2025	IHK Hochrhein-Bodensee und Wirtschaftsförderung des Landkreises Waldshut	Baden-Württemberg
Umsetzung eines realistischen Leerstandsmanagements , das berücksichtigt, dass angebots- und nachfrageseitig nur bestimmte Immobilien noch vermarktbare sind	IHK Hochrhein-Bodensee und Wirtschaftsförderung des Landkreises Waldshut, 2025	IHK Hochrhein-Bodensee und Wirtschaftsförderung des Landkreises Waldshut	Baden-Württemberg
Änderung des üblichen Ansatzes "Frequenz durch den Handel" in den Ansatz "Frequenz für den Handel" mit Maßnahmen, die zu einer höheren Grundfrequenz/Alltagsfrequenz führen	IHK Hochrhein-Bodensee und Wirtschaftsförderung des Landkreises Waldshut, 2025	IHK Hochrhein-Bodensee und Wirtschaftsförderung des Landkreises Waldshut	Baden-Württemberg
Umsetzungsstruktur = Verantwortlichkeit , es bedarf Ressourcen, in der Verwaltung: "Durchgriffs-" oder "Druckmöglichkeiten" schaffen	IHK Hochrhein-Bodensee und Wirtschaftsförderung des Landkreises Waldshut, 2025	IHK Hochrhein-Bodensee und Wirtschaftsförderung des Landkreises Waldshut	Baden-Württemberg
Befragung von Kunden , kofinanziert von Stadt, im Rahmen eines studentischen Projekts	Workshop IHK Trier 2024	IHK Trier	Rheinland-Pfalz
Engagement bei städtebaulichen Projekten , Parkraum, Kofinanzierung Beschilderung	Studie Standortgemeinschaften der Zukunft	imakomm	
Schaffung eines attraktiven Parkplatzangebots (Attraktivitätssteigerung)	Studie Standortgemeinschaften der Zukunft	imakomm	
Startguthaben/Mietreduktion bei Ansiedlung von Existenzgründern bzw. neuen Betrieben	imakomm-Projekt 2026	imakomm	Hessen
Einbringung aktiver Ideen zur städtebaulichen Weiterentwicklung von Ortskern/Innenstadt	imakomm-Projekt 2026	imakomm	Hessen